Lukas 11

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und es geschah, als er an einem gewissen Ort war und betete, da sprach, als er aufhörte, einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte. **2** Er sprach aber zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme; **3** unser nötiges Brot[1] gib uns täglich; **4** und vergib uns unsere Sünden, denn auch wir selbst vergeben jedem, der uns schuldig ist; und führe uns nicht in Versuchung.

5 Und er sprach zu ihnen: Wer von euch wird einen Freund haben und um Mitternacht zu ihm gehen und zu ihm sagen: Freund, leihe mir drei Brote, **6** da mein Freund von der Reise bei mir angekommen ist und ich nichts habe, was ich ihm vorsetzen soll; **7** und jener würde von innen antworten und sagen: Mache mir keine Mühe, die Tür ist schon geschlossen, und meine Kinder sind bei mir im Bett; ich kann nicht aufstehen und dir geben? **8** Ich sage euch, wenn er auch nicht aufstehen und ihm geben wird, weil er sein Freund ist, so wird er wenigstens um seiner Unverschämtheit willen aufstehen und ihm geben, soviel er nötig hat. **9** Und *ich* sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch aufgetan werden. **10** Denn jeder Bittende empfängt, und der Suchende findet, und dem Anklopfenden wird aufgetan werden. **11** Wer aber von euch ist ein Vater, den der Sohn um ein Brot bitten wird – er wird ihm doch nicht einen Stein geben? Oder auch um einen Fisch – er wird ihm statt eines Fisches doch nicht eine Schlange geben?[2] **12** Oder auch, wenn er um ein Ei bitten wird – er wird ihm doch nicht einen Skorpion geben? **13** Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater, der vom Himmel ist, den Heiligen Geist denen geben[3], die ihn bitten!

14 Und er trieb einen Dämon aus, und dieser war stumm. Es geschah aber, als der Dämon ausgefahren war, dass der Stumme redete; und die Volksmengen verwunderten sich. **15** Einige aber von ihnen sagten: Durch[4] Beelzebul, den Fürsten der Dämonen, treibt er die Dämonen aus. **16** Andere aber begehrten, um ihn zu versuchen, von ihm ein Zeichen aus dem Himmel. **17** Er aber, da er ihre Gedanken kannte, sprach zu ihnen: Jedes Reich, das mit sich selbst entzweit ist, wird verwüstet, und Haus mit Haus entzweit, fällt[5]. **18** Wenn aber auch der Satan mit sich selbst entzweit ist, wie wird sein Reich bestehen? – weil ihr sagt, dass ich durch[6] Beelzebul die Dämonen austreibe. **19** Wenn *ich* aber durch[7] Beelzebul die Dämonen austreibe, durch[8] wen treiben eure Söhne sie aus? Darum werden *sie* eure Richter sein. **20** Wenn *ich* aber durch den Finger Gottes die Dämonen austreibe, so ist also das Reich Gottes zu[9] euch gekommen. **21** Wenn der Starke bewaffnet seinen Hof bewacht, ist seine Habe in Frieden; **22** wenn aber ein Stärkerer als er über ihn kommt und ihn besiegt, nimmt er seine ganze Waffenrüstung weg, auf die er vertraute, und seine Beute teilt er aus. **23** Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.

24 Wenn der unreine Geist von dem Menschen ausgefahren ist, durchzieht er dürre Gegenden und sucht Ruhe; und da er sie nicht findet, spricht er[10]: Ich will in mein Haus zurückkehren, von wo ich ausgegangen bin; **25** und wenn er kommt, findet er es gekehrt und geschmückt[11] vor. **26** Dann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit, böser als er selbst, und sie gehen hinein und wohnen dort; und das Letzte jenes Menschen wird schlimmer als das Erste.

27 Es geschah aber, als er dies sagte, dass eine gewisse Frau aus der Volksmenge ihre Stimme erhob und zu ihm sprach: Glückselig der Leib, der dich getragen, und die Brüste, die du gesogen hast! **28** *Er* aber sprach: Ja, vielmehr glückselig die, die das Wort Gottes hören und bewahren!

29 Als aber die Volksmengen sich zusammendrängten, fing er an zu sagen: Dieses Geschlecht ist ein böses Geschlecht; es begehrt ein Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden als nur das Zeichen Jonas. **30** Denn wie Jona den Niniviten ein Zeichen war[12], so wird es auch der Sohn des Menschen diesem Geschlecht sein. **31** Die

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

Königin des Südens wird auftreten im Gericht mit den Männern dieses Geschlechts und wird sie verdammen, denn sie kam von den Enden der Erde, um die Weisheit Salomos zu hören; und siehe, mehr als Salomo ist hier. **32** Männer von Ninive werden aufstehen im Gericht mit diesem Geschlecht und werden es verdammen; denn sie taten Buße auf die Predigt Jonas hin; und siehe, mehr als Jona ist hier.

33 Niemand, der eine Lampe angezündet hat, stellt sie ins Verborgene oder[13] unter den Scheffel[14], sondern auf den Lampenständer, damit die Hereinkommenden das Licht sehen. **34** Die Lampe des Leibes ist dein Auge; wenn dein Auge einfältig[15] ist, so ist auch dein ganzer Leib licht; wenn es aber böse ist, so ist auch dein Leib finster. **35** Gib nun acht, dass das Licht, das in dir ist, nicht Finsternis ist. **36** Wenn nun dein ganzer Leib licht ist und keinen finsteren Teil hat, so wird er ganz licht sein, wie wenn die Lampe mit ihrem[16] Strahl dich erleuchtete[17].

37 Während er aber redete, bittet ihn ein Pharisäer, dass er bei ihm zu Mittag essen möge. Er ging aber hinein und legte sich zu Tisch. **38** Als aber der Pharisäer es sah, verwunderte er sich, dass er sich vor dem Essen nicht erst gewaschen hatte. **39** Der Herr aber sprach zu ihm: Jetzt, ihr Pharisäer, reinigt ihr das Äußere des Bechers und der Schale, euer Inneres aber ist voller Raub und Bosheit. **40** Ihr Toren! Hat nicht der, der das Äußere gemacht hat, auch das Innere gemacht? **41** Gebt vielmehr Almosen von dem, was ihr habt[18], und siehe, alles ist euch rein. **42** Aber wehe euch Pharisäern! Denn ihr verzehntet die Minze und die Raute und alles Kraut und übergeht das Gericht[19] und die Liebe Gottes. Diese Dinge aber hättet ihr tun und jene nicht lassen sollen. **43** Wehe euch Pharisäern! Denn ihr liebt den ersten Sitz in den Synagogen und die Begrüßungen auf den Märkten. **44** Wehe euch! Denn ihr seid wie die verborgenen Grüfte; und die Menschen, die darüber hingehen, wissen es nicht.

45 Aber einer der Gesetzgelehrten antwortet und spricht zu ihm: Lehrer, indem du dies sagst, schmähst du auch uns. **46** Er aber sprach: Auch euch Gesetzgelehrten wehe! Denn ihr belastet die Menschen mit schwer zu tragenden Lasten, und selbst rührt ihr die Lasten nicht mit *einem* eurer Finger an. **47** Wehe euch! Denn ihr baut die Grabmäler der Propheten; eure Väter aber haben sie getötet. **48** Also gebt ihr Zeugnis[20] und stimmt den Werken eurer Väter bei; denn *sie* haben sie getötet, *ihr* aber baut ihre Grabmäler. **49** Darum hat auch die Weisheit Gottes gesagt: Ich werde Propheten und Apostel zu ihnen senden, und einige von ihnen werden sie töten und verfolgen, **50** damit das Blut aller Propheten, das von Grundlegung der Welt an vergossen worden ist, von diesem Geschlecht gefordert werde: **51** von dem Blut Abels bis zu dem Blut Sacharjas[21], der umkam zwischen dem Altar und dem Haus; ja, ich sage euch, es wird von diesem Geschlecht gefordert werden! **52** Wehe euch Gesetzgelehrten! Denn ihr habt den Schlüssel der Erkenntnis weggenommen; ihr selbst seid nicht hineingegangen, und ihr habt die gehindert, die hineingehen wollen. **53** Als er aber dies zu ihnen sagte[22], fingen die Schriftgelehrten und die Pharisäer an, hart auf ihn einzudringen und ihn über vieles[23] auszufragen; **54** und sie belauerten ihn, um etwas aus seinem Mund zu erjagen.

Fußnoten

1. O. tägliches Brot, o. unser Brot für (o. bis) morgen.
2. A.l. Vers 11: Wer aber von euch ist ein Vater, den der Sohn um einen Fisch bitten wird – und er wird ihm statt eines Fisches eine Schlange geben?
3. O. wie viel mehr der Vater, der vom Himmel den Heiligen Geist geben wird denen.
4. W. in (d. h. in der Kraft des).
5. O. und Haus fällt auf Haus.
6. W. in (d. h. in der Kraft des).
7. W. in (d. h. in der Kraft des).
8. W. in (d. h. in der Kraft des).
9. O. auf.
10. A.f.h. dann.
11. O. geordnet.
12. O. wurde.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

13. W. ins Verborgene, auch nicht.
14. D.i. ein Hohlmaß (s. Anhang).
15. O. lauter.
16. W. dem.
17. O. beleuchtete.
18. O. was drinnen ist.
19. O. das Recht, o. den Urteilsspruch.
20. A.l. seid ihr Zeugen.
21. O. Sekarjas (vgl. Matthäus 23,35).
22. A.l. Als er von dort hinausging.
23. W. mehreres.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de